

Besuch der CDU-Stadtvertretung

BilSE-Institut lud Schweriner Stadtvertreter zum gemeinsamen Frühstück ein

Altstadt • Bei einem gemeinsamen Frühstück stellte Dietmar Krüger, Standortleiter des BilSE-Instituts in Schwerin, das Institut und seine Mitarbeitenden vor. Als staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung ist das BilSE-Institut ein branchenübergreifender Bildungsdienstleister in Mecklenburg-Vorpommern.

Um die Verbände und Unternehmen in der Stadt besser kennenzulernen, wollte sich die Stadtvertretung der CDU ein Bild über die Arbeitsweise des Instituts machen und über mögliche Kooperationen sprechen. Dietmar Krüger formulierte Aufgaben und Ziele der Einrichtung und stellte verschiedene Projekte vor. Im Vordergrund stand hierbei das ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“ und die damit verbundenen Angebote im Fördergebiet „Soziale Stadt“.



Dietmar Krüger (l.) begrüßte gemeinsam mit seinen Kolleginnen die Stadtvertreter der CDU um Fraktionsvorsitzenden Sebastian Ehlers (2.v.r.)
Foto: maxpress

LaQs – Langzeitarbeitslosigkeit im Quartier vernetzt senken

Projekträger Landes-
hauptstadt Schwerin
Reinhard Huß
Fachdienst für Stadtent-
wicklung & Wirtschaft
Am Packhof 4 – 6
19010 Schwerin

Telefon:
(0385) 545 26 57
Mail:
RHuss@schwerin.de

**BIWAQ –
Bildung, Wirtschaft,
Arbeit im Quartier
Ansprechpartner:**
Dietmar Krüger



**BIlSE – Institut für Bildung
und Forschung GmbH**

Mail:
info@bilse.de
Internet:
www.bilse.de

Standort Schwerin
Heinrich-Mann-Straße 2a
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 577 73 76
Fax:
(0385) 557 76 96

Mail:
dietmar.krueger@bilse.de
Ansprechpartner:
Dietmar Krüger



Volker Bartel, Ausbilder im Schweriner Bildungswerkstatt e.V. (2.v.l.) betreut fünf syrische Männer im Rahmen einer Berufsorientierung in verschiedenen handwerklichen Bereichen
Fotos: maxpress

Handwerk erlernen

Berufsorientierung in der Schweriner Bildungswerkstatt e.V.



Görris • In Kooperation mit dem Schweriner Bildungswerkstatt e.V. bietet das BilSE-Institut Teilnehmenden des Qualifizierungsprojekts „Langzeitarbeitslosigkeit im Quartier vernetzt senken (LaQs)“ Berufsorientierungsmaßnahmen im handwerklichen Bereich an.

Drei Wochen lang werden fünf syrische Männer von Ausbilder Volker Bartel in der Schweriner Bildungswerkstatt betreut. Sie erhalten einen Einblick in verschiedene Handwerks-

berufe – vom Mauern und Fliesen übers Malern bis hin zu Metallbauarbeiten. Dabei sollen sich die Teilnehmenden in verschiedenen Tätigkeiten ausprobieren und neue Fähigkeiten erlernen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

„Wir schauen, welche Beschäftigung für den Einzelnen geeignet ist und führen die Männer an unterschiedliche Berufe heran“, erklärt Heike Schellig, Geschäftsführerin des Schweriner Bildungswerkstatt e.V. „Für die Teilnehmenden unterscheidet sich die Ar-

beit in Deutschland oft stark von der in ihrer Heimat Syrien. So lernen sie auch den deutschen Arbeitsmarkt besser kennen und sind gewappnet für eine Beschäftigung entsprechend ihrer Qualifizierung“.

Die Männer sind an drei Tagen pro Woche in der Bildungswerkstatt tätig. An den anderen zwei Tagen werden sie in einem Grundsprachkurs Deutsch unterrichtet. Zusätzlich erlernen sie berufsbezogene Fachwörter, damit sie sich im Arbeitsalltag besser verständigen können.



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**





Ende September stellte sich der ArbeitsLADEN im „Eiskristall“ vor. Hier hatten Besucher die Möglichkeit, etwas zur richtigen Gestaltung und Formulierung einer Bewerbung zu lernen und direkt ein Bewerbungsbild machen zu lassen. Fotos: maxpress

Das richtige Bewerben lernen

Im ArbeitsLADEN des BilSE-Instituts werden Hilfestellungen zum Aufbau und zur Gestaltung gegeben

Neu Zippendorf • Eine Bewerbung zu schreiben ist nicht schwer – eine gute Bewerbung zu schreiben dagegen sehr. Wer einen Job sucht, der muss als erstes mit korrekten, aussagekräftigen und ansprechend gestalteten Bewerbungsunterlagen punkten. Nicht jeder weiß, was es dafür braucht und so landet die mühsam erstellte Mappe schnell im Papierkorb des potentiellen Arbeitgebers. Um genau das zu vermeiden, bietet das BilSE-Institut mit dem ArbeitsLADEN eine Hilfestellung an. „Wir möchten die Arbeits-



Henning Foerster,
Die Linke

Freitag zwischen 8 und 14 Uhr die wichtigsten Unterlagen mit Hilfe der Mitarbeitenden geschrieben, zusammengestellt und ausge-

chenden unterstützen, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen“, erklärt Projektmitarbeiterin Karin Krogmann. Deshalb können im ArbeitsLADEN in der Magdeburger Straße 6 von Montag bis

druckt werden. Dieses Angebot stellte das Institut am 29. September im „Eiskristall“ am Berliner Platz vor. Henning Foerster (Die Linke) kam ebenfalls, um sich einen Eindruck von dem Angebot zu machen. „Gerade in den südlichen Stadtbezirken gibt es viele Herausforderungen im Zusammenleben und bei den Beschäftigungsmöglichkeiten. Dafür sind Programme wie BIWAQ und der ArbeitsLADEN wichtig und das müssen wir als Stadt unterstützen und fördern“, so der Fraktionsvorsitzende.

Viel Spaß beim Schrauben und Reparieren

Syrischer Flüchtling findet beim Praktikum in Kfz-Werkstatt seinen persönlichen Wunschberuf



Mohammed Mirza macht als Teilnehmer des Projekts LaQs ein Praktikum bei der Autowerkstatt Schwerin Sosna im Ziegeleiweg. Foto: maxpress

Schwerin • Bremsen wechseln, Getriebe demontieren und andere Reparaturen an der Mechanik von Autos – all dies lernte Mohammed Mirza in seinem Praktikum bei der Autowerkstatt Schwerin Sosna im Ziegeleiweg kennen und hat großen Spaß daran gefunden. Die drei Wochen haben das Interesse des syrischen Flüchtlings geweckt. „Ich möchte gerne eine Ausbildung im KFZ-Bereich machen“, sagte der Teilnehmer des Projekts LaQs begeistert. Das BilSE-Institut hat deshalb in Kooperation mit dem Jobcenter und dem Praktikumsbetrieb einen Lösungsweg für den nahtlosen Übergang in die Ausbildung im Sommer 2018 erarbeitet.



Projekträger Landes-
hauptstadt Schwerin
Reinhard Huß
Fachdienst für Stadtent-
wicklung & Wirtschaft
Am Packhof 4 – 6
19010 Schwerin
Telefon:
(0385) 545 26 57
Mail:
RHuss@schwerin.de



Ansprechpartner:
Dietmar Krüger



Mail:
info@bilse.de
Internet:
www.bilse.de

Standort Schwerin
Heinrich-Mann-Straße 2a
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 577 73 76
Fax:
(0385) 557 76 96

Mail:
dietmar.krueger@bilse.de

Ansprechpartner:
Dietmar Krüger



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

